

Nature Pure

25 Tage/24 Nächte (oder 29T/28N)

Abgelegen, wild, riesig - so präsentieren sich Neuseelands atemberaubende Täler, majestätische Berge, unberührte Seen, reißende Flüsse und eine einzigartige Tierwelt.

Entdecken Sie unsere Geheimtipps. Auf ausgesuchten Schotterstraßen fahren Sie durch Orte, von denen die meisten Besucher noch nicht einmal zu hören kriegen.

Aber keine Sorge, die klassischen Höhepunkte kommen bei dieser Tour natürlich nicht zu kurz! Die gelungene Mischung aus bekannten Touristenzielen und Regionen, wo die Zeit stillgestanden zu sein scheint, macht diese Reise erst so reizvoll.

Eine Reise, die Sie berühren wird.



East Cape

Die Region East Cape gehört zu den abgelegensten Regionen Neuseelands und ist bekannt für spektakuläre Küstenszenerie, Maori Kultur und einen entspannten Lebensstil, der sich um „Te Moana“ (das Meer) dreht. Hier wurden die international bekannten Filme Whale Rider sowie Boy gedreht, deren Geschichten ebenfalls in dieser Region angesiedelt sind und das Leben in dieser Region sehr gut widerspiegeln.



Taranaki, eine Region wie keine andere

Taranaki ist vor allem bei Surfern wegen exzellenten Wellen beliebt, hier gibt es aber auch bemerkenswerte Gartenanlagen und natürlich den berühmten majestätischen Vulkan Mount Taranaki. Unternehmungslustig? Das Angebot an Aktivitäten in freier Natur sowie auch kulturellen Veranstaltungen ist äußerst vielseitig. Die Region hat durch den Wandel der Zeit ihren eigentümlichen Charme und ihre Leichtigkeit des Seins erhalten.



Charme und Kiwi Gastfreundschaft

Das Landhaus „The Old Vicarage“ wurde in den frühen 1900er Jahren als Wohnstätte für die benachbarte kleine hübsche Kirche „St Aidans Anglican Church“ gebaut.

Kirche und Wohnhaus liegen in einem gepflegten Garten mit herrlichem Blick auf die Berge. Ihre Gastgeber Katherine, Kaylib und ihre Familie werden alles dafür tun, damit Sie sich in diesem kleinen Paradies wohl fühlen werden.



Stewart Island

Stewart Island - zauberhaft, fesselnd, malerisch. Die Inselperle der Region Southland ist ein Paradies für jeden Naturliebhaber. In dieser dramatisch schönen Umgebung von üppigem Wald und rauer Küste kann der Besucher zahlreiche seltene Vogelarten beobachten oder auch einfach innehalten und das Rauschen der Brandung auf sich wirken lassen.

Zauberhafte Doubtful Sound Bootsfahrt mit Übernachtung

Ein Höhepunkt Ihrer Neuseelandreise ist die Übernachtung auf einem Boot in der Stille des Doubtful Sound, umgeben von unberührter Natur, zahlreichem Meeresleben und hochragenden Wasserfällen.



REST NEW ZEALAND UNSER VERSPRECHEN

- Ausführliches Reisehandbuch
- Individuelle Tipps von unserem erfahrenen Team
- Neuseeland wie es andere nie zu sehen bekommen

Nature Pure

29T/28N Tour: Wie unten angegeben

25T/24N Tour: Auslassen von Tag 2-5

Tag 1: Ankunft Auckland

Ankunft in Auckland und Begrüßung durch REST NEW ZEALAND TOURS. Danach Transfer zu Ihrem Hotel in Auckland und Übergabe der Reiseunterlagen. Falls Sie nicht zu müde von der Anreise sind, empfehlen wir einen Spaziergang am Hafen von Auckland.

Tag 2: Auckland - Waipoua Forest - Hokianga Harbour/Omapere

Ungefähre Fahrtzeit 4 Std, 290 km

Sie fahren zur Westküste und können am Muriwai Beach eine Töpel-Kolonie besuchen, bevor Sie nach Norden weiterfahren. Das interessante Kauri-Museum in Matakohe ist der ideale Stopp für einen Kaffee. Auf dem Weg zum Hokianga Harbour können Sie die Kauri-Baumriesen im Waipoua Forest bewundern. Oder Sie nehmen am Abend an einer geführten Maori-Tour von Omapere teil, wo Sie übernachten.

Tag 3: Omapere - Doubtless Bay - Kerikeri - Bay of Islands

Ungefähre Fahrtzeit 3 Std, 215 km

Sie fahren weiter in Richtung subtropischen Norden. Wenn es die Zeit erlaubt, können Sie den Abstecher zum Cape Reinga machen, dem nördlichsten Punkt des Landes. Die Fahrt zur Bay of Islands geht vorbei an schönen Stränden und durch kleine Fischerorte. Sie können einen Stopp am historischen Stone Store in Kerikeri am Fluss machen.

Tag 4: Bay of Islands

Erst eine Bootstour durch die Bay erschließt ihre volle Schönheit. Die Auswahl ist groß: zum Hole in the Rock, Schwimmen mit Delfinen, mit oder ohne Badestopp und Picknick auf einer Insel, Segeln oder Kajaken. Oder Sie wandern über die Treaty Grounds und besuchen das historische Treaty House in Waitangi. Auch Bustouren nach Cape Reinga sind möglich.

Tag 5: Bay of Islands - Whangarei - Auckland

Ungefähre Fahrtzeit 4,5 Std, 250 km

Auf Nebenstraßen geht es zurück Richtung Süden. Entlang der Ostküste, an langen Stränden und stillen Buchten vorbei. Entdecken Sie am Abend Aucklands Restaurant-Szene, fahren mit der Fähre zum netten Künstlervorort Devonport oder bewundern Sie die Skyline der Stadt vom Bastion Point am Tamaki Drive oder vom Mount Eden aus.

Tag 6: Auckland - Coromandel Peninsula

Ungefähre Fahrtzeit 4 Std, 260 km

Sie umrunden Coromandel Peninsula. Nette Cafés und kleine Geschäfte laden in Coromandel Town zum Verweilen ein. Graben Sie sich bei Ebbe Ihren eigenen Thermalpool am Hot Water Beach oder wandern Sie von Hahei nach Cathedral Cove, einer der schönsten Buchten des Landes. Auch Kajaken und Golfen ist möglich. Eine kurze Wanderung auf den Paku Hill in Tairua beschert einen wunderbaren Panoramablick.

Tag 7: Coromandel Peninsula - Rotorua

Ungefähre Fahrtzeit 3,5 Std, 215 km

Sie fahren die Ostküste entlang, können einen Stopp am Vogelschutzgebiet am Opoutere Beach einlegen oder das Kiwi-Fruit-Centre in Te Puke besuchen.

Die Region um Rotorua bezaubert mit einzigartig schöner Landschaft. Es gibt hier insgesamt 18 kristallklare Seen, dichte einheimische Wälder, Geysire, brodelnde Schlammlöcher und heiße Quellen. Rotorua ist geprägt von der Maori Kultur, die hier allgegenwärtig ist. Empfehlenswert ist am Abend eine Maori-Folkloreshow mit traditionellem Hangi. Oder Sie schließen den Tag ab mit einem Bad in den Thermalquellen unter Sternenhimmel (nicht eingeschlossen).

Tag 8: Rotorua - Whakatane

Ungefähre Fahrtzeit 1,5 Std, 90 km

Unbedingt empfehlenswert ist heute der Besuch des aktiven Vulkans auf White Island. Die Insel ist per Boot zu erreichen und die Tour startet ab Whakatane. Ihr Tagesziel ist Ohope Beach, das Gateway zum East Cape.

Tag 9: Whakatane - East Cape - Gisborne

Ungefähre Fahrtzeit 6,5 Std, 390 km

Sehr lange, aber schöne Fahrt entlang der Küste. Das East Cape ist der östlichste Punkt des Landes und der Welt. Der Sage nach landeten die ersten Polynesier hier. In Te Araroa dreht sich alles um Manuka Öl. St. Mary's Church in Tikitiki ist ein Besuch wert. Te Puia Springs lockt mit heißen Quellen und Tolaga Bay hat

mit 660m das längste Pier des Landes. Ihr Tagesziel ist Gisborne, wo kein Geringerer als Captain Cook 1769 erstmals Fuß auf Neuseeland gesetzt hat.

Tag 10: Gisborne - Napier - Tongariro National Park

Ungefähre Fahrtzeit 7,5 Std, 400 km

Die nächste Station ist die hübsche Art Déco-Stadt Napier an der Hawkes Bay. Ein Spaziergang durch die architektonische Vergangenheit dieser Stadt ist ein guter Kontrast zu der Fahrt durch die Natur. Sie fahren auf einer wenig bekannten Strecke durch das Zentrum der Nordinsel. Teile dieses Straßennetzes dienten in der Vergangenheit als Verbindung zwischen den im Inland gelegenen Farmen und dem Hafen von Napier. Die Strecke führt durch einige der größten Schaffarmen des Landes. Ihr Tagesziel liegt am Fuß von Mount Ruapehu im Tongariro National Park.

Tag 11: Tongariro National Park - Taranaki National Park/New Plymouth

Ungefähre Fahrtzeit 6 Std, 270 km

Über den historischen Forgotten World Highway fahren Sie durchs Landesinnere zum Taranaki National Park, der vom imposanten Vulkankegel Mount Taranaki beherrscht wird. Die nette Kleinstadt New Plymouth liegt an einer weiten Bucht an der Westküste. Ein Abendspaziergang am Meer zum Sonnenuntergang rundet den Tag ab.

Tag 12: Taranaki National Park

Mount Taranaki mit seinen immergrünen Hängen und schneebedecktem Gipfel wartet nur darauf erkundet zu werden. Wählen Sie einen der zahlreichen Wanderwege jeder Länge, Sie werden von der spektakulären Landschaft überrascht sein. Oder besuchen Sie auf einem Roadtrip durch das ländliche Neuseeland Gärten und Parks, für die diese Gegend so berühmt ist.

Tag 13: Taranaki National Park - Wellington

Ungefähre Fahrtzeit 6 Std, 388 km

Der Surf Highway umrundet Mount Taranaki und bringt Sie nach Wanganui, einer der ältesten Ansiedlungen des Landes. Entlang der Kapiti Coast kommen Sie zur Hauptstadt Wellington. Hier bietet sich eine Stadtrundfahrt an. Ein Walk entlang der Waterfront bringt Sie zu Te Papa, Neuseelands Nationalmuseum, wo Sie alles Wissenswerte über Neuseeland erfahren.

Tag 14: Wellington - Picton - Abel Tasman National Park

Ungefähre Fahrtzeit 3 Std, 190 km, Überfahrt 3 Stunden

Die Fahrt mit der Fähre durch den stillen Marlborough Sound nach Picton ist einer der Höhepunkte der Reise. Über den malerischen Queen Charlotte Drive fahren Sie über Havelock nach Nelson, dem Ort mit den meisten Sonnenstunden im Land. Erkunden Sie die lokale Kunst- und Kaffeeszene bevor Sie über Motueka zum Abel Tasman National Park kommen.

Tag 15: Abel Tasman National Park

Der Park bietet eine Vielzahl an Aktivitäten, besonders Wanderungen in jeder Länge und für jeden Fitnessgrad. Sie können zum Beispiel mit dem Wassertaxi zur Tonga Bay fahren und zur Torrent Bay wandern und von dort mit dem Boot zurückfahren. Kajaktouren entlang der Küste zu den goldgelben Buchten sind auf eigene Faust oder in einer kleinen Gruppe möglich.

Tag 16: Abel Tasman National Park - Hanmer Springs

Ungefähre Fahrtzeit 6 Std, 350 km,

Die Strecke geht über Motueka in die alpine Region des Nelson Lakes National Parks. Sie fahren zum Lake Rotoiti, einem einsamen Bergsee. Von St. Arnaud geht es auf ländlichen Versorgungsstraßen abseits der normalen Strecke über einen Bergsattel und durch dichten Regenwald zum Lewis Pass, eine der wenigen Ost-West-Verbindungen der Südinsel. Das heutige Tagesziel Hanmer Springs ist ein hübscher Thermalort am Fuße der Berge. Entspannen Sie in den Thermalwasser-Pools unter freiem Himmel. Die Gegend hat zahlreiche Wanderwege und Mountainbike-Tracks. Sie können aber auch Jetboat fahren, Bungy Jumpen oder Golfen.

Tag 17: Hanmer Springs - Kaikoura

Ungefähre Fahrtzeit 2 Std, 134 km

Kaikoura liegt malerisch an der Küste mit den schneebedeckten Bergen der Kaikoura Ranges im Hintergrund. Hier haben Sie Gelegenheit Wale aus nächster Nähe in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten oder mit Delfinen zu schwimmen.

Tag 18: Kaikoura - Christchurch - Mt. Hutt

Ungefähre Fahrtzeit 4,5 Std, 275 km

Fahrt an der Küste entlang nach Christchurch, auch Garden City genannt. Mit der historischen Trambahn können Sie die Innenstadt erkunden. Danach geht es durch die endlose Weite der

Canterbury Plains in Richtung Berge, an deren Fuß Sie übernachten.

Tag 19: Mt. Hutt - Lake Tekapo - Waitaki Valley

Ungefähre Fahrtzeit 5 Std, 235 km

Am türkis leuchtenden Lake Tekapo empfehlen wir bei guter Sicht einen Rundflug zum höchsten Berg Neuseelands, dem Mount Cook. Es geht weiter durch einsames, mit Büschelgras bewachsenes Farmland und über eine längst vergessene und kaum befahrene Passstraße zu Ihrem Tagesziel im Waitaki Valley.

Tag 20: Waitaki Valley - Danseys Pass - Dunedin

Ungefähre Fahrtzeit 3,5 Std, 190 km

Die Tour führt durch die ehemalige Goldgräberregion über den Danseys Pass, einer wenig befahrenen Passstraße. In Naseby lohnt sich ein Streifzug durch die bewegte Vergangenheit der Goldgräberzeit. Bevor Sie Dunedin erreichen, können Sie einen Abstecher zu den Moeraki Boulders an der Küste machen. Das Tagesziel ist die Stadt Dunedin, deren schottische Wurzeln sich in den imposanten Gebäuden widerspiegeln. Lohnenswert ist ein Besuch der Pinguin- und Albatross-Kolonie auf Otago Peninsula.

Tag 21: Dunedin - Catlins - Stewart Island

Ungefähre Fahrtzeit 5 Std, 282 km, 1 Stunde Überfahrt

Entlang der Southern Scenic Route geht es durch die Catlins: Rauhe Küste, viele Buchten, Wälder und Wasserfälle. Sehenswert ist Nugget Point und der Welt ältester versteinerte Wald (160 Mio Jahre). Am südlichsten Punkt der Südinsel, Bluff, lassen Ihr Fahrzeug am Hafen und nehmen die Fähre über Foveaux Strait nach Stewart Island.

Tag 22: Stewart Island/Rakiura National Park

Auf Stewart Island scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Hier können Sie Natur pur tanken und auf zahlreichen Wanderwegen den Rakiura National Park erkunden. Wenn Sie Glück haben, können Sie unterwegs Hooker Seelöwen beobachten. Empfehlenswert ist der Besuch von Ulva Island, einem Paradies für Vogelbeobachter. Oder Sie nehmen an einer Kiwi-Beobachtungstour teil.

Tag 23: Stewart Island - Fiordland National Park/Te Anau

Ungefähre Fahrtzeit 3 Std, 190 km, 1 Stunde Überfahrt

Mit der Fähre geht es zurück nach Bluff, wo Sie Ihr Fahrzeug abholen. Es geht weiter auf der Southern Scenic Route über Riverton nach Te Waewae Bay,

wo Sie die Chance haben, Delfine und Wale von den Klippen aus zu beobachten. Besuchen Sie die älteste Hängebrücke des Landes in Clifden. Via Lake Manapouri kommen Sie nach Te Anau im Fiordland National Park.

Tag 24: Doubtful Sound

Bootsfahrt auf dem Doubtful Sound mit Übernachtung

Doubtful Sound wird auch 'Sound of Silence' genannt, wegen seiner unberührten Natur, steilen Klippen, hohen Berge, dichten Wäldern und unzähligen Wasserfälle. Robben, Bottlenose Delfine und Fiordland Crested Penguins können auf den Inseln im Fjord gesichtet werden. Die Tour startet mit einer Busfahrt zum Lake Manapouri, gefolgt von einer einstündigen Bootsfahrt über den See. Am Ende des Sees wartet ein Bus, der Sie über einen Pass zum Doubtful Sound bringt, wo das Boot für Ihre Übernachtungsfahrt auf Sie wartet.

Wintersaison Mitte Mai bis August: In dieser Zeit bieten wir die Tour mit einer zweiten Übernachtung in Te Anau und einem Boots-Tagesausflug nach Doubtful Sound an.

Tag 25: Te Anau - Queenstown

Ungefähre Fahrtzeit 3,5 Std, 180 km

Sie treffen mittags wieder in Te Anau ein und fahren am Lake Wakatipu entlang nach Queenstown. Entspannen Sie in einem der Spa und Wellness Zentren, oder atmen Sie einfach frische Bergluft. Wer einen Adrenalinrausch erleben möchte, dem sind in Queenstown keine Grenzen gesetzt: Jetboat fahren, White Water Rafting, River Surfing, jede Art von Bungy Jumping und Fallschirmsprünge

Tag 26: Queenstown - Wanaka - Westland National Park/Franz Josef

Ungefähre Fahrtzeit 6 Std, 360 km

Von Queenstown geht die Fahrt über die Crown Range, dem höchsten offiziellen Pass Neuseelands, nach Wanaka am gleichnamigen See. Sie fahren am Lake Hawea entlang und über den Haast Pass zur Westküste. Empfehlenswert ist unterwegs der Abstecher zum Monro Beach Walk und der Ship Creek Walk. Im Westland National Park sind Gletscher, Regenwald und Küste nah beieinander. Die immergrünen dichten Regenwälder werden Sie begeistern. Hubschrauberflüge mit Gletscherlandung werden von Fox Glacier und Franz Josef angeboten.

Tag 27: Franz Josef - Hokitika/Greymouth

Ungefähre Fahrtzeit 2,5 Std, 160 km

Die einmalige immergrüne Landschaft der wilden Westküste wird Sie begeistern. Wir empfehlen den

Spaziergang um den Lake Matheson bei Fox Glacier oder eine der zahlreichen Wanderungen rund um die Gletscher. Hubschrauberflüge mit Gletscherlandung werden von Fox Glacier und Franz Josef angeboten. Unterwegs gibt es viel Sehenswertes, wie zum Beispiel eine Jetboattour in Whataroa zu einer White Heron Colony (Weiße Reiher), wo Sie die seltenen Vögel beobachten können. Das stille Okarito an der Küste lädt zum Verweilen und zu einer Kajaktour durch die Lagune ein.

Tag 28: Hokitika/Greymouth - Arthur's Pass - Christchurch

Ungefähre Fahrtzeit 4,5 Std, 260 km

Vormittags können Sie noch einen Abstecher nach Punakaiki zu den Pancake Rocks machen. Die Tour nach Christchurch führt am Lake Brunner vorbei und über den einzigen richtigen Gebirgspass des Landes, den Arthur's Pass, über den auch der TranzAlpine Express fährt. Beschließen Sie Ihre Reise mit einem Spaziergang durch den Hagley Park oder lassen Sie sich gemächlich über den Avon River schaukeln. Eine weitere Attraktion ist das International Antarctic Centre in der Nähe des Flughafens.

Tag 29: Abreise Christchurch

Rückgabe des Mietwagens am Flughafen.